



# NSG- ALBUM

## Seifenwald

NSG 312-030



(P. Weisenfeld)





# NSG- ALBUM

## Seifenwald

### Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

**Schutzgebietsausweisung** Naturschutzgebiet seit dem 01.09.1986, NSG-7132-030  
**Lage in Natura 2000**

**Biotopbetreuung seit:** 1990

**Entwicklungsziel:** Erhalt der Feuchtwiesen als Lebensraum gefährdeter Pflanzen- und Tierarten und aus wissenschaftlichen Gründen

**Maßnahmenumsetzung:** Extensivierung von Grünland, späte Mahd bzw. Handmahd, extensive Beweidung mit Robustrindern, Freistellung von Teilflächen

**Zustand (früher):** Überwiegend braches, verbuschendes Grünland

**Bisher erreichtes Ziel:** Arten- und orchideenreiche Feuchtwiesen als Lebensraum bedrohter Tierarten, extensives Grünland als Pufferflächen



### Ihr Biotopbetreuer im Landkreis „Altenkirchen“:

**Peter Weisenfeld**  
**Dipl.-Biologe**  
**Büsche 1**  
**57581 Elkhäusen**  
**Tel.: 02742/8557**  
**mailto: [peter.weisenfeld@t-online.de](mailto:peter.weisenfeld@t-online.de)**

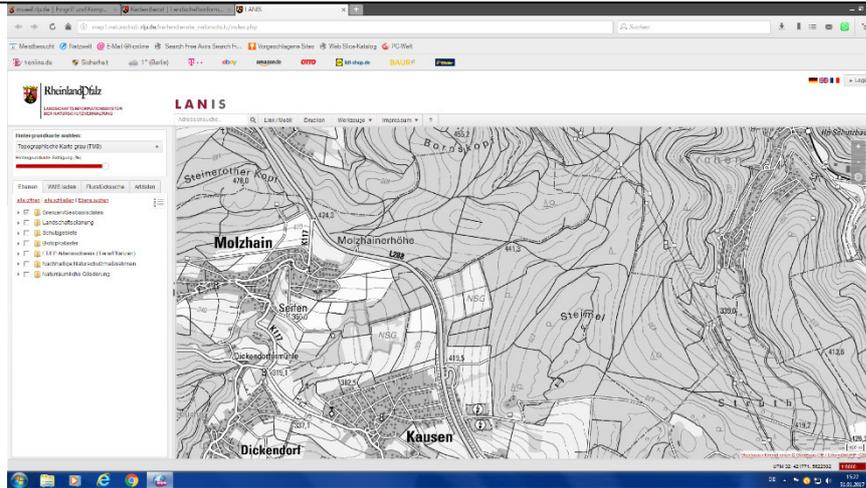
### Impressum

Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

**Fotos:** Peter Weisenfeld  
**Text:** Peter Weisenfeld  
**Stand:** Februar 2017

Übersicht über Lage des NSG „Seifenwald“

(LANIS Mapserver, Stand: 11.12.2016)



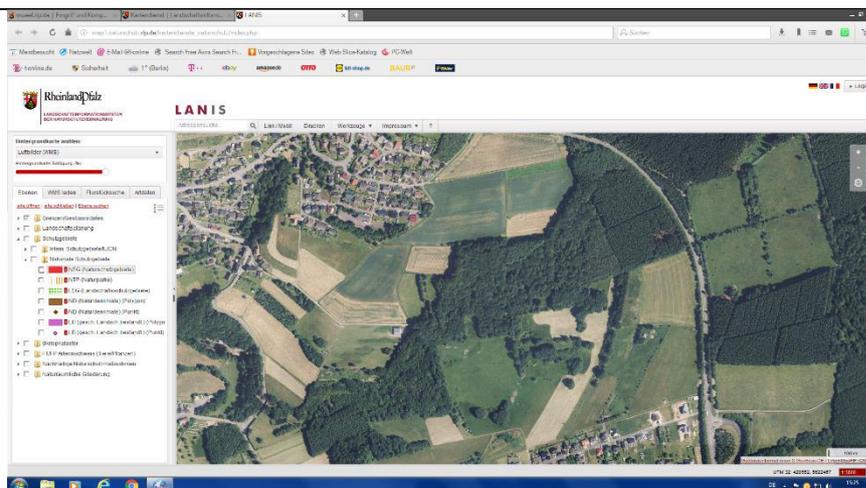
NSG „Seifenwald“ im Westen gegenüber NSG „Im Geraume“ im Osten

(LANIS Mapserver, Stand: 11.12.2016)



Luftbild

(LANIS Mapserver, Stand: 11.12.2016)





---

Pflegeflächen I- IV

**(P. Weisenfeld, 2016)**



---

An das NSG  
angrenzende Flächen im  
Osten

**(P. Weisenfeld, 2016)**



---

extensive Beweidung der  
Grünlandflächen im  
Süden

**(P. Weisenfeld, 2016)**





Pflegefläche VII  
**(P. Weisenfeld, 2016)**



Pflegefläche VIII  
**(P. Weisenfeld, 2016)**



Pionierwald auf  
Teilfläche im NSG  
**(P. Weisenfeld, 2016)**

---

Blühaspekt mit Gew.  
Teufelsabbiß (*Succisa  
pratensis*)

**(P. Weisenfeld, 2016)**



---

Blühaspekt mit Margerite  
(*Leucanthemum vulgare*)  
und Klappertopf  
(*Rhinanthus spec.*)

**(P. Weisenfeld, 2016)**



---

Blühaspekt mit Heilziest  
(*Betonica officinalis*) und  
Blutwurz (*Potentilla  
erecta*)

**(P. Weisenfeld, 2016)**





Echtes Labkraut (*Galium verum*) auf  
Borstgrasrasen

**(P. Weisenfeld, 2016)**



Blüte von  
Knabenkräutern

**(P. Weisenfeld, 2016)**



Scheckenfalter  
(vermutlich  
Wachtelweizen-  
Scheckenfalter)

**(P. Weisenfeld, 2016)**

---

Freistellungsmaßnahmen  
im Gebiet

**(P. Weisenfeld, 2016)**



---

Extensive Mahd großer  
Grünlandflächen

**(P. Weisenfeld, 2016)**



---

Späte Handmahd von  
Feuchtwiesen mit  
späterem Abtransport

**(P. Weisenfeld, 2016)**



Caritasverband  
unterstützt  
Naturschutz

(Rhein-Zeitung,  
22.09.2015)

R2 22.09.15

SEITE 16

Lokales



Seit bald 30 Jahren steht das Ökopjekt der Caritas im Dienste des Naturschutzes. Derzeit sind die Teilnehmer mit Mäharbeiten im Naturschutzgebiet „Im Seifenwald“ in Kausen beschäftigt. Dort erhielten sie Besuch von Behördenvertretern, die das Projekt finanzieren.

Foto: Claudia Geimer

## Soziales mit Naturschutz verbinden

Visite Vizepräsidentin der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord besucht Ökopjekt

Von unserer Mitarbeiterin  
Claudia Geimer

■ **Betzdorf/Kausen.** Zugegeben: Das Wetter ist nicht immer so toll und auch die Landschaft nicht immer so idyllisch. Insofern haben es die aktuellen Teilnehmer des Ökopjekts des Caritasverbands in Betzdorf gut angetroffen.

14 langzeitarbeitslose Frauen und Männer im Alter zwischen 20 und 58 Jahren arbeiten derzeit im Naturschutzgebiet „Im Seifenwald“ in Kausen. Unter der Anleitung von Klaus Röttgen mähen sie dort Wiesen im Dienste des Landschaftsschutzes

Gestern Morgen verschaffte sich die Vizepräsidentin der Struktur-

und Genehmigungsdirektion Nord, Begona Hermann und ihr Kollege Michael Ehling, einen Eindruck bei einem Besuch vor Ort. Denn die SGD Nord fördert das Projekt, ebenso das Jobcenter in Betzdorf. So war auch Leiter Heiner Kölzer nach Kausen gekommen, ebenso wie Bernd G. Uptmooor von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Altenkirchen und Peter Weisenfels, Biotopbetreuer im Kreis.

Caritas-Geschäftsführer Rudolf Düber und Projektleiterin Iris Oxe begrüßten die Besucher und erläuterten die Maßnahme. Beim Ökopjekt handelt es sich um eine sogenannte Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung,

besser bekannt als „1-Euro-Job“. Das Ökopjekt geht in sein 30. Jahr. „Es bietet den Frauen und Männern, die daran teilnehmen, eine Stütze“, sagt Düber. Ziel ist es, die Menschen in reguläre Arbeit oder – die Jüngeren – in eine Ausbildung zu bringen. Das gelingt nicht in jedem Fall, aber es gibt auch Erfolgserlebnisse, wie Projektleiterin Oxe berichtet: „Wir hatten in letzter Zeit vier Vermittlungen.“

30 Jahre Ökopjekt – für Geschäftsführer Düber ist das keine Selbstverständlichkeit. „Das ist ein

kleines Wunder.“ Denn die Maßnahme muss jährlich neu beantragt werden. Und im Laufe der Jahre

haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen immer wieder geändert. „Die Ansprüche haben sich gewandelt“, so Düber. In der Anfangszeit waren es ausschließlich jüngere Arbeitslose, die unter dem Schwerpunkt arbeiten und lernen beschäftigt worden waren.

Für Vizepräsidentin Hermann ist eine Sache ebenfalls wichtig: „Mit dem Projekt kommen der soziale und der Aspekt des Naturschutzes zusammen.“

„Es bietet den Frauen und Männern, die teilnehmen, eine Stütze.“

Caritas-Geschäftsführer Rudolf Düber hebt die Bedeutung des Ökopjekts für die Langzeitarbeitslosen hervor

Hermann ist eine Sache ebenfalls wichtig: „Mit dem Projekt kommen der soziale und der Aspekt des Naturschutzes zusammen.“

### **Biotoypische und seltene Arten**

#### **Pflanzenarten:**

- Pfeifengras (*Molinia caerulea* agg.)
- Heilziest (*Betonica officinalis*)
- Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*)
- Sumpf- Blutaue (*Comarum palustre*)
- Echtes Labkraut (*Galium verum*)
- Borstgras (*Nardus stricta*)
- Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata* agg.)
- Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*)

#### **Tierarten:**

- Wachtelweizen- Schreckenfaller (*Melitaea athalia*)
- Gem. Grünwiderchen (*Procris statices*)
- Dunkler Moorbläuling (*Maculinea naustithous*)
- Zwitscherschrecke (*Tettigonia cantans*)